



NACHBERICHT – VERANSTALTUNG

NEUJAHRSEMPFANG & AUSZEICHNUNG 2025

am 04. Februar 2025



Das Jahr 2025 ist für den Club d'affaires du Bade-Wurtemberg e.V. ein ganz besonderes Jahr: **Der Wirtschaftsclub feiert sein 40-jähriges Bestehen!**

Den Auftakt in das Jubiläumsjahr bildete der Neujahrsempfang, der am 04. Februar 2025 unter anderem im Beisein von **S.E. Herrn François Delattre**, dem französischen Botschafter in Deutschland und dem Schirmherrn des Club d'affaires, **Herrn Gaël de Maisonneuve**, französischer Generalkonsul in Baden-Württemberg stattfand.

Über 170 Gäste und Freunde des Club d'affaires feierten diesen Anlass im feierlichen Ambiente des Neuen Schlosses in Stuttgart.

Nach dem Empfang der Gäste mit erfrischenden Kaltgetränken im festlich beleuchteten Marmorsaal begrüßten die Co-Präsidenten **Céline Eheim** und **Jörg Luft** die anwesenden Mitglieder sowie Vertreter des Landes Baden-Württemberg, französischer und baden-württembergischer Unternehmen und viele weitere Partner des Club d'affaires.



Ihr besonderer Dank galt dem Schirmherrn des Clubs **Herrn Gaël de Maisonneuve** für die stetige Unterstützung sowie dem Gastgeber des Abends, dem **Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg**,



NACHBERICHT – VERANSTALTUNG

Staatssekretär **Dr. Patrick Rapp** sowie Ministerialdirektor **Michael Kleiner**.

In ihrer Begrüßung erwähnten die Co-Präsidenten, dass der Club, der vor 40 Jahren aus einer Initiative von deutschen und französischen Geschäftsleuten in Baden-Württemberg gegründet wurde, sich im Laufe der Jahre zu einer wichtigen Institution entwickelt hat. Der Club verfolge das Ziel, den Austausch zwischen französischen und deutschen Geschäftsleuten zu fördern und zu intensivieren. Dies geschehe durch regelmäßige Veranstaltungen wie unter anderem Netzwerkabende oder Firmenbesuche.

Der Club d'affaires franco-allemand du Bade-Wurtemberg stehe somit für das lebende Beispiel der deutsch-französische Freundschaft.

haben. Eines dieser Gesichter von „The Länd“ ist Céline Eheim. Sie kam zum Studium, verliebte sich in Land und Leute und lebt und arbeitet seit über 25 Jahren in Baden-Württemberg.



Dr. Patrick Rapp, der dienstbedingt kurzfristig nicht anwesend sein konnte, übermittelte seine Glückwünsche per Videobotschaft an den Club d'affaires und die anwesenden Gäste.

Thomas Schwara übermittelte in seiner Begrüßung die Glückwünsche im Namen des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und würdigte die vielen Austauschformate des Club d'affaires und die damit verbundene Stärkung der deutsch-französischen Beziehungen.

Und er hatte noch eine Überraschung dabei: einen ersten **Teaser der neuen Image Kampagne Baden-Würtbergs**. Diese stellt Bürger in den Mittelpunkt, die aus dem Ausland gekommen und hier ihr neues Zuhause gefunden

S.E. François Delattre würdigte in seinem Grußwort den Club d'affaires und dessen über Jahrzehnte hinweg bedeutende Rolle in der Förderung bilateraler Beziehungen, insbesondere durch die Organisation zahlreicher Events und den Aufbau eines Netzwerks mit Entscheidungsträgern. Mit den zentralen Botschaften **des Vertrauens und dem Optimismus für die deutsch-französischen Partnerschaften** sprach sich S.E. François Delattre dafür aus, die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland weiter zu stärken, um so gemeinsam die großen Herausforderungen Europas zu meistern.



Ein Höhepunkt des Abends, im Anschluss an das Grußwort, war die Verleihung der Auszeichnung „**Chevalier de l'Ordre national du Mérite**“ an **Céline Eheim**, Co-Präsidentin des



NACHBERICHT – VERANSTALTUNG

Club d'affaires, durch S.E. François Delattre im Namen des Präsidenten der Französischen Republik, Emmanuel Macron. Ein sehr emotionaler Moment mit stehenden Ovationen.



Nach der würdevollen Ehrung moderierte **Christoph Mohr**, SWR Südwestrundfunk, die Podiumsdiskussion zum Thema „Frauen im Beruf am Beispiel der Technologie & Luft- und Raumfahrtindustrie in Baden-Württemberg“ mit **Sabine Scheunert**, Vorsitzende der Geschäftsführung für Zentraleuropa DASSAULT Systèmes Deutschland GmbH, **Karen Florschütz**, Head of Connected Intelligence Airbus Defence and Space und **Daniela Bezdán**, Vorsitzende der NASA GenLab Microbe Analysis Working Group.



Die gespannten Zuhörer erfuhren nicht nur, wie Bakterien aus der Schwerelosigkeit im Weltraum maßgebend zur Entwicklung von Sonnencreme oder zum Kampf gegen Krebs beitragen, sondern auch wie durch etliche Daten und Satellitenbilder gepaart mit künstlicher Intelligenz wertvolle Informationen für unter anderem die Landwirtschaft gewonnen werden können.

Durch diese Daten kann „von oben“ bestimmt werden, in welchem Zustand sich die Böden befinden und wie man durch gezielte Düngevorgänge der Landwirtschaft und der Umwelt gleichermaßen helfen kann.



Ein weiterer Punkt, der in der lebhaften Diskussion angesprochen wurde, sind die „digitalen Zwillinge“, die es ermöglichen ein digitales Abbild der Realität zu schaffen kann. So können beispielsweise Ärzte oder Unternehmen in ihrer Arbeit unterstützt werden und verschiedene Szenarien „risikofrei“ in der digitalen Welt simuliert werden, bis das optimale Ergebnis gefunden ist.

Es war begeisternd zu sehen bzw. zu hören, mit wie viel Leidenschaft und Herzblut alle drei Teilnehmerinnen der Podiumsdiskussion in den unterschiedlichen Feldern agieren. Dabei wurde auch der Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg hervorgehoben und dass man kulturell hier eher dazu neigt die beachtlichen Erfolge (leider) viel zu wenig zu kommunizieren.



NACHBERICHT – VERANSTALTUNG

In ihren Abschlussworten wiesen die Co-Präsidenten Céline Eheim und Jörg Luft auf einen weiteren Höhepunkt im Jubiläumsjahr hin: Im Herbst 2025 wird eine [Sonderausgabe](#) des deutsch-französischen Wirtschaftsmagazin „[Acteurs du franco-allemand](#)“ über Baden-Württemberg erscheinen.

Der Journalist und Gründer **Sylvain Etaix** wird hierzu verschiedene Unternehmen, Menschen und wichtige Wirtschaftsakteure und Kooperationsprojekte beleuchten.

Der Abend klang mit einem gemütlichen Beisammensein sowie einer leckeren Stärkung im Marmorsaal aus.



Vielen Dank an das Team der **Esskultur Catering GmbH** für die köstliche Verpflegung im Anschluss an das offizielle Programm.

Ein großer Dank wurde abschließend allen Mitgliedern und den Sponsoren des Club d'affaires ausgesprochen. Ohne die vielen großzügigen Unterstützungen wären viele der Veranstaltungen in der gewohnten Form nicht möglich. MERCI!

Timo Glasbrenner

Mitglied des Vorstands

Club d'affaires franco-allemand du Bade-Wurtemberg e. V.





NACHBERICHT – VERANSTALTUNG



Chevalier de l'Ordre national du Mérite

L'écosystème franco-allemand célèbre les 40 ans de son Club d'affaires et honore sa co-présidente

Un événement qui fait du bien au franco-allemand ! La soirée du 4 février 2025 restera à coup sûr dans les annales du Club d'affaires franco-allemand du Bade-Wurtemberg qui a célébré à cette occasion son 40^e anniversaire. Tous les ingrédients étaient réunis pour que la soirée soit réussie : un lieu prestigieux, la Marmorsaal du Neues Schloss de Stuttgart, des personnalités de premier plan : SE l'Ambassadeur de France en Allemagne, François Delattre, de hauts représentants du Land, politiques et hauts fonctionnaires (Thomas Schwarza), le Consul général de France pour le Bade Wurtemberg, Gaël de Maisonneuve et près de 200 décideurs d'entreprises françaises et allemandes membres et sympathisants du Club (lequel a dû refuser du monde, ndr). Et en point d'orgue de la soirée : la remise de l'Ordre national du Mérite à la co-présidente du club, Céline Eheim. Sans oublier l'intervention de trois « superwomen » (Karen Florschütz, la chef « data » d'Airbus Defence & Space, Sabine Scheunert, Managing Director de Dassault Systemes Deutschland GmbH et Daniela Bezdán, Présidente de NASA Genelab Microb qui ont débattu de la place des femmes à la direction de grands groupes de l'industrie aéronautique. Et que cela soit dit : elles occupent de hautes fonctions car elles ont toutes les compétences pour faire le job !

Der Botschafter zeigte sich

„beeindruckt“ von der entfachten deutsch-französischen Dynamik

Dans une vidéo, le Secrétaire d'Etat pour l'économie, le travail et le tourisme, Dr. Patrick Rapp a salué « l'engagement » et « l'esprit de dialogue et de rencontres favorisant le renforcement de l'amitié et de la coopération économique franco-allemande », que le Club entretient depuis sa création. Le Secrétaire d'Etat a personnellement félicité Céline Eheim pour son engagement personnel pour la « cause » franco-allemande. Le Club organise chaque année de nombreuses manifestations, qui touchent « l'ensemble du Land, Bade comme Wurtemberg, de Ulm à Pforzheim, de Fribourg à Baden-Baden, de Mannheim à Friedrichshafen » a souligné François Delattre, lequel s'est dit « impressionné » par la dynamique initiée par le Club d'affaires franco-allemand du Bade-Wurtemberg.

Après avoir rappelé la dense présence française au Bade-Wurtemberg, « 1000 entreprises françaises qui emploient environ

100 000 personnes dans le Land », les « 30 000 Français vivant dans la région de Stuttgart, soit près de 20% de la communauté française en Allemagne » et les « 460 jumelages communaux entre le Bade-Wurtemberg et la France, principalement avec le Grand Est et la région Auvergne Rhône-Alpes », l'Ambassadeur s'est réjoui de la hausse, certes légère, du nombre d'apprenants du français en Allemagne, et notamment dans la région de Stuttgart et du projet de création d'un lycée franco-allemand à Stuttgart porté par l'AEFE.



▲ De g. à d. : Céline Eheim, François Delattre, Jörg Luft et Gaël de Maisonneuve

De g. à d. : Sabine Scheunert, Karen Florschütz, François Delattre, Céline Eheim et Daniela Bezdán ▼



„Eine europäische digitale Gemeinschaft nach dem Vorbild der EGKS schaffen“.

Avant d'émettre trois messages en ces temps de défis multiples. Tout d'abord, celui de la confiance dans les relations entre Paris et Berlin. « Contrairement au traitement médiatique qui souligne davantage les désaccords que les avancées, la coopération bilatérale connaît une réelle dynamique ». Et François Delattre de citer la réforme du marché européen de l'électricité, « sujet sur lequel Français et Allemands ont su trouver un compromis », les réunions des conseils des ministres franco-allemands, l'assemblée Parlementaire franco-allemande « unique au monde » ou encore « le succès du fonds citoyen franco-allemand ». Second message : la force du partenariat économique bilatéral, « l'Allemagne demeure le premier partenaire de la France ». Ces liens sont particulièrement forts dans le Bade-Wurtemberg. « C'est ce dont témoignera à l'automne le numéro spécial sur « The Länd » du magazine « Acteurs du franco-allemand » dont je salue l'initiative de son fondateur Sylvain Etaix ». Enfin, l'Ambassadeur évoque la nécessité d'ouvrir un nouveau chapitre de la coopération franco-allemande dans la continuité de la visite présidentielle de mai 2024 à Dresde. Et ce, autour de trois priorités : « la question de la souveraineté européenne face à l'agression russe en Ukraine, celle de la défense de nos valeurs, en tant qu'Européens, de la défense de notre modèle de démocratie sociale. La troisième priorité est de construire « un nouvel agenda franco-allemand autour des trois révolutions technologiques que sont les révolutions énergétiques et écologiques, les sciences du vivant et le numérique avec l'intelligence artificielle ». A l'heure de la révolution de l'IA, l'Europe serait bien inspirée de « créer une communauté numérique sur le modèle de la CECA initiée par Jean Monnet dans les années 50 ».



NACHBERICHT – VERANSTALTUNG

Deutsch-französische GRÜßWÖRTE



CÉLINE EHEIM
PRÄSIDENTIN

Club d'affaires franco-allemand
du Bade-Wurtemberg e.V.



JÖRG LUFT
PRÄSIDENT

Club d'affaires franco-allemand
du Bade-Wurtemberg e.V.



RÉSEAU DES CLUBS D'AFFAIRES FRANCO-ALLEMANDS
NETZWERK DER DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN WIRTSCHAFTSCLUBS

Unser Vorstand



ULRIKE OBERGUGGENBERGER
FINANZEN



FABIAN HEILIGENSTETTER
MITGLIEDER



TIMO GLASBRENNER
KOMMUNIKATION

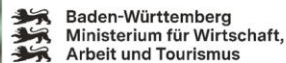


Deutsch-französische GRÜßWÖRTE



DR. PATRICK RAPP Mdl
STAATSEKRETÄR

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit
und Tourismus



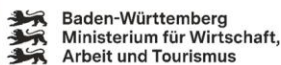
S.E. FRANCOIS DELATTRE
AMBASSADEUR

De la République française
en Allemagne



MICHAEL KLEINER
MINISTERIALDIREKTOR

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit
und Tourismus



GAEL DE MAISONNEUVE

CONSUL GÉNÉRAL

De la République Française
pour le Bade-Wurtemberg





NACHBERICHT – VERANSTALTUNG

PODIUMSDISKUSSION Frauen im Beruf
am Beispiel der Technologie & Luft- und Raumfahrtindustrie in Baden-Württemberg.



CHRISTOPH MOHR
Leiter Landessender-Marketing
Baden-Württemberg
SWR Südwestrundfunk



SABINE SCHEUNERT
Vorsitzende der Geschäftsführung EUROCENTRAL
DASSAULT Systèmes Deutschland GmbH



DANIELA BEZDAN
Vorsitzende
NASA GeneLab Microbe Analysis Working Group (AWG)
ISSOP – International Standards of Space Omics Procedure



KAREN FLORSCHÜTZ
Head of Connected Intelligence
Airbus Defence and Space

HAUPTSPONSOREN 2025



aclimage · digital intelligence



BNP PARIBAS



DEUTSCHE INSTITUTE FÜR
TEXTIL+ FASERFORSCHUNG



HEUSSEN
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH





NACHBERICHT – VERANSTALTUNG

NÄCHSTE VERANSTALTUNGEN:

- **19. März 2025** Firmenbesichtigung bei der **Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH**
16:30 -19:00 in Vaihingen/Enz-Ensingen



- **10. April 2025** **Hauptversammlung mit Wahl bei der Goetze KG Armaturen**
18:30 – 21:30 in Ludwigsburg





NACHBERICHT – VERANSTALTUNG



VIELEN DANK!

Es lebe die deutsch-französische Freundschaft.